

Jahresbericht 2005/06 der Qualitätszirkelgruppe



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 48 de «PrimaryCare».

Marco Zoller, André Dahinden
Interimsleiter der Arbeitsgruppe

Im Berichtsjahr haben wir zwei Grundkurse durchgeführt. Das Teilnehmerpektrum war breit: GrundversorgerInnen, SpezialärztInnen, ChiropraktorInnen, LogopädInnen und vor allem ErgotherapeutInnen interessierten sich für die Ausbildung zum/r Qualitätszirkel-Moderator/in.

Die Resonanz war gut.

In Hittisau fand am 18./19. Januar 2005 erneut ein Aufbaukurs zur vertieften Auditarbeit im Qualitätszirkel unter der Leitung von Prof. Johann Steurer statt. Der Aufbaukurs vom 8. Dezember 2005 in Olten hat sich auf vielseitigen Wunsch auf einen halben Tag beschränkt. Die Kleingruppen beschäftigten sich mit der schwierigen Frage der Motivation von allzu passiven Zirkelmitgliedern. Patentrezepte liegen weiterhin nicht vor; das Thema sollte aber im Zirkel offen besprochen werden: Vielleicht liegt es nicht nur an den betreffenden Kolleginnen und Kollegen, sondern auch am Zirkel.

Die Qualitätszirkel-Definition, die Anfang 2005 in die Vernehmlassung ging, stand im Zentrum der Plenumsdiskussion. Recht viele Bedenken galten einer verbindlichen Definition, die eventuell zum Massstab für die Zirkelgüte genutzt werden könnte. Am Ende einigten sich die Anwesenden auf den Begriff der «Empfehlung» anstelle einer eigentlichen Definition.

Die Antwort zur Vernehmlassung ist von den Berichtenden an einem Arbeitswochenende redigiert und versandt worden. Eine Zusammenfassung wird noch vor Ende Jahr in «PrimaryCare» erscheinen. Die PhysiotherapeutInnen überlegen sich eine dreijährliche Rezertifizierung ihrer Qualitätszirkel-ModeratorInnen. Ein Projekt, dem sich die ÄrztInnen nicht anschliessen konnten; das Verdeutlichen von Strukturen führt sofort zu Abwehrreflexen!

Der vierteljährliche geplante Moderatorenbrief (seit Anfang 2005) an alle ausgebildeten Qualitätszirkel-ModeratorInnen erschien im Berichtsjahr nur zweimal. Das Redaktionsteam (Severin Lüscher, Olivier Ryser, Marco Zoller und André

Dahinden) hat sich vierteljährlich getroffen; die Überlastung reduzierte jedoch die Erscheinungsfrequenz.

In der Romandie ist die Gruppe unter der Bezeichnung «Se former entre pairs» aktiv. Die 4. Jahrestagung in Vevey vom Juni 2006 zum Thema «Médecine de la personne» war gut besucht (40 KollegInnen). Zum Schluss hat sich die Mehrheit der Teilnehmenden für einen gegenseitigen Praxisbesuch entschieden.

Nächste Daten:

- Grundkurs: Auffahrt, 16./17. Mai 2007
- Aufbaukurs: 14. Dezember 2006 nachmittags in Olten
- Vertiefter Audit im Qualitätszirkel (EBM-Supporter) mit Prof. Steurer: 18./19. Januar 2007 (Beginn am Abend des 17. Januars) in Hittisau

Sponsoring des Aufbaukurses ohne inhaltliche Einflussnahme: Firma Pfizer

Dr. med. Marco Zoller
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
marco.zoller@hin.ch